

1. Record Nr.	UNINA9910350188603321
Autore	Dalar-Sezer Nilgün, Dr.
Titolo	Stiftungen, Zivilgesellschaft und soziale Differenz : Eine qualitative Studie zu gesellschaftspolitischen Stiftungsprojekten / / Nilgün Dalar-Sezer
Pubbl/distr/stampa	Leverkusen, : Budrich UniPress, 2019
ISBN	3-86388-813-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (180)
Soggetti	Stiftungen Zivilgesellschaft Migration soziale Differenz Genderforschung qualitative Sozialforschung Expert*inneninterviews
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Cover -- Stiftungen, Zivilgesellschaft und soziale Differenz. Eine qualitative Studie zu gesellschaftspolitischen Stiftungsprojekten -- Danksagung -- Inhaltsverzeichnis -- 1. Einleitung -- 1.1 Einführung & -- Fragestellung -- 1.2 Theoretische & -- methodische Rahmung -- 2. Stiftungen im Spannungsfeld von Staat und Gesellschaft -- 2.1 Standortbestimmungen im gesellschaftlichen Kontext -- 2.2 Zentrale Begriffe -- 2.2.1 Der Dritte Sektor-Ansatz -- 2.2.2 Das Konzept der Zivilgesellschaft -- 2.2.3 Quo vadis Zivilgesellschaftsforschung -- 2.3 Forschungsstand zu Stiftungen -- 2.3.1 Was ist eine Stiftung? -- 2.3.2 Stiftungslandschaft in Deutschland -- 2.3.3 Stand der Stiftungsforschung -- 2.4 Stiftungen als Organisationen der Zivilgesellschaft -- 3. Soziale Differenz -- 3.1 Herausforderungen einer Konzeption soziale Differenz -- 3.1.1 Ausgangssituation -- 3.1.2 Vorgehensweise -- 3.2 Sozialkonstruktivistische Ansätze sozialer Differenz -- 3.2.1 Sozialkonstruktivistische Grundlagen -- 3.2.2 Un/doing difference-

Ansätze -- 3.3 Differenzbenennung & Vermengung -- 3.3.1
Kulturwissenschaftliche Grenzziehungskonzepte -- 3.3.2
Forschungsansätze als Kritik am Bestehenden -- 3.3.3
Ungleichheitstheoretischer Ansatz Intersektionalität -- 3.3.4
Anwendungsorientierter Ansatz: Vielfalt/Diversity -- 3.4
Analyserahmen für soziale Differenz -- 4. Stiftungen und soziale
Differenz -- 4.1 Methodisches Design für die Auswertung -- 4.2
Rahmendaten der Erhebung -- 4.3 Auswertung der Experteninterviews
-- 4.3.1 Die Interviewsituationen und die Fälle -- 4.3.2 Tätigkeitsprofil
der interviewten Personen -- 4.3.3 Eigendarstellungen im
Akteurshandeln -- 4.3.4 Stiftungen zwischen Staat und Gesellschaft --
4.3.5 Beziehungsherstellung und Selbstverortung -- 4.3.6
Argumentationskonstellationen hinsichtlich sozialer
Differenzkategorien -- 4.4 Stiftungen und soziale Differenz.
4.4.1 Sozio-ökonomischer Status -- 4.4.2
Migration/Ethnizität/Religion -- 4.4.3
Lebensabschnitt/Alter/Lebenslage -- 4.4.4 Geschlecht -- 5. Fazit --
5.1 Rückblick: Standortbestimmung der vorliegenden Studie -- 5.2
Ergebnis: Ambivalenz der Organisationsform Stiftung und
Vielschichtigkeit der gesellschaftlichen Wirkebene -- 5.3 Ausblick:
Stiftungen als Akteure der öffentlichen Sphäre -- Quellenverzeichnis --
U4.

Sommario/riassunto

Stiftungen gelten als vielseitige Organisationen der Zivilgesellschaft:
Zum einen möchten sie öffentlich wirksam sein, darüber hinaus sind sie
aber auch gemeinwohlorientiert. Das qualitativ empirisch angelegte
Forschungsprojekt untersucht anhand von Interviews mit Expert*innen,
wie Stiftungen im Rahmen ihrer Projektarbeit verschiedene Zielgruppen
hervorbringen und soziale Differenzgruppen argumentativ vermengen.
